



Der **Widerstand** ist ein komplexes Phänomen, das die Geschichte aller europäischen Gesellschaften prägt und ist zugleich die gemeinsame Wurzel der Demokratie.

Der Faschismus war eine gewaltige Bedrohung für ganz Europa in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen.

In allen besetzten Nationen entwickelte sich der **Widerstand** in spontanen und organisierten Formen als bewaffneter Kampf und Gehorsamsverweigerung, als Solidarität und Hilfe für die politisch und rassistisch Verfolgten und als Unterstützung für die militärischen Operationen der demokratischen Mächte.

Der **Widerstand** bestand trotz härtester Unterdrückung und dem Terror, dem er unterlag, fort und wuchs weiter an.

Das **Museum** befindet sich im Klostergebäude San Mattia und versammelt verschiedene Materialarten (Archivdokumente, Fotografien, Plakate, Multimedia-Produkte) im Zusammenhang mit der Geschichte des Antifaschismus, dem Widerstand in Bologna und des republikanischen Italien.

Die **Museumsangebote** nach (nach Reservierung):

- Geführte Besichtigungen;
- Bildungs-Workshops;
- Umgebungsbegehungen;
- Wechselausstellungen;
- Tagungen und Seminare;
- Projektionen und Konferenzen.

Das **Museum** besteht aus thematischen Sälen:

1. **Antifaschismus vor dem Widerstand:** Die Gegenbewegung zum Faschismus in Italien, die Repressionen und die Beteiligung der italienischen Antifaschistischen am spanischen Bürgerkrieg;
2. **Der aktive Widerstand:** Die Hauptfiguren, Orte und Etappen des gelebten Widerstands in Bologna;
3. **Die Kriegseinwirkungen und der Widerstand in Bologna:** Das Leben in der Stadt in den 20 Monaten vom 8. September 1943 bis zur Befreiung;
4. **Videos/Kameras:** Audiovisuelles Labor mit Multimedia-Angeboten;
5. **Nach dem Widerstand:** Der Lebenszyklus eines Ideals und Errichtung des Gedächtnisses.

Das **Museum** wurde vom **Anpi Bologna**, von der **Stadt Bologna** und vom **Historischen Institut Parri Emilia-Romagna** geplant und eingerichtet. Die Leitung des Museums wurde per Vereinbarung dem **Institut für Geschichte und Gedächtnis des 20. Jahrhunderts Parri Emilia-Romagna** übertragen, das seinen Sitz im gleichen Gebäude hat. Seine Kulturangebote untergliedern sich in ein historisches Archiv, eine Bibliothek, eine audiovisuelle Abteilung sowie einen Bildungsbereich. Dazu kommen als Auftrag wissenschaftliche Forschung und gesellschaftliche Förderung.

Kostenloser Eintritt

Eingang mit Aufzug: Via Sant'Isaia 16/a, Bologna

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 15:30-18:30 Uhr (Öffnung vormittags für Besuche von Schulklassen nach Voranmeldung), Samstags 10:00-13:00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen, mit Ausnahme der auf der Website und in sozialen Netzwerken veröffentlichten Veranstaltungen.

Tel. +39 051.3397231 +39 051 3397211, E-Mail:
info@museodellaresistenzadibologna.it

Museo della Resistenza di Bologna - Via Sant'Isaia, 18-20 - 40123 Bologna